

Übersicht

über die gefassten Beschlüsse in der 16. Sitzung des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit des Rhein-Sieg-Kreises am 04.09.2023:

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./Ergebnis	Abstimmungs-ergebnis
	Öffentlicher Teil		
1	Niederschrift über die 14. Sitzung des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit vom 01.06.2023	Anerkannt	
2	Niederschrift über die 15. Sitzung (Sondersitzung) des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit vom 05.07.2023	Anerkannt	
3	Bericht aus der Arbeit des Inklusions-Fachbeirats		
3.1	Inklusions-Fachbeirat; hier: Wahl einer stellvertretenden sachkundigen Einwohnerin in den Ausschuss für Inklusion und Gesundheit	68/23 Zustimmung	Einstimmig, Seite 5
3.2	Bericht aus der Arbeit des Inklusions-Fachbeirats; hier: Protokolle der Sitzungen des Inklusions-Fachbeirats am 14.06.2023 und 16.08.2023	Kenntnisnahme	
3.3	Bericht aus der Arbeit des Inklusions-Fachbeirats, hier: Kampagne „Assistenzhundefreundliche Kommune“	Kenntnisnahme	
4	Wegweiser für Menschen mit Behinderung	Kenntnisnahme	

5	Stationäre Versorgung im Rhein-Sieg-Kreis; hier: Stellungnahmen der KGK und des AIG zur Umsetzung des Krankenhausplans NRW	Kenntnisnahme	
6	Geburtshilfe und Hebammenversorgung im Rhein-Sieg-Kreis	Kenntnisnahme	
7	Mitteilungen und Anfragen		
7.1	Fachstelle Prävention; hier: Informationen zu Angeboten und aktuellen Umsetzungen von Programmen in Schulen und Kindergärten	Kenntnisnahme	
	Nichtöffentlicher Teil		
8	Mitteilungen und Anfragen		

Niederschrift

über die gefassten Beschlüsse in der 16. Sitzung des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit des Rhein-Sieg-Kreises am 04.09.2023:

Sitzungsbeginn: 16:02 Uhr
 Sitzungsende: 16:39 Uhr
 Ort der Sitzung: Raum A 1.16
 Datum der Einladung: 24.08.2023

Teilnehmende Mitglieder:

Kreistagsfraktion CDU

KTM Matthias Schmitz (Vorsitzender)

KTM Andreas Sonntag

KTM Monika Grünewald

KTM Gabriele Kretschmer

KTM Stephanie Orefice

KTM Anke Vorrath

Vertretung für SkB Stollenwerk

SkB Jutta Manstein

Kreistagsfraktion GRÜNE

KTM Manuela Gardeweg

SkB Thomas Möws

SkB Kristina Kemnitz

Vertretung für KTM Neuhoff

Kreistagsfraktion SPD

KTM Paul Lägel

Vertretung für KTM Ruiters

KTM Gabi Jaax

SkB Claudia Engler

Vertretung für SkB Görlitz

Kreistagsfraktion FDP

SkB Martina Ihrig

Kreistagsfraktion AfD

SkB Ralf von den Bergen

Gruppe DIE LINKE

SkB Andreas Danne

1die gefassten Beschlüsse in der 16. Sitzung des am 04.09.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Gruppe Volksabstimmung

KTM Dr. Helmut Fleck

Sachkundige Einwohner/in Inklusionsfachbeirat

Keine Vertretung

Schriftführerin

Frau Sandra Scheidgen

Entschuldigt fehlten:

KTM Gerlinde Neuhoff

KTM Katja Ruiters

SkB Katharina Stollenwerk

SkB Kristina Görlitz

SkE Günter Wingener

Vertreter/innen der Verwaltung:

Herr Dr. Meilicke

Herr Thomas

Herr Grünhage

Herr Fröhling

Herr Stuch (stellv. Schriftführer)

1 die gefassten Beschlüsse in der 16. Sitzung des am 04.09.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Öffentlicher Teil

	Vor Eintritt in die Tagesordnung	
--	----------------------------------	--

Vorsitzender Kreistagsmitglied (KTM) Schmitz begrüßte die Anwesenden zur 16. Sitzung des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit. Er erklärte, dass mit der Einladung vom 24.08.2023 gearbeitet werde. Die Einladung sei ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgt. Es bestehe Beschlussfähigkeit.

Die Tagesordnung wurde wie vorliegend anerkannt.

1	Niederschrift über die 14. Sitzung des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit am 01.06.2023	
---	---	--

Es lagen keine Hinweise oder Anmerkungen vor. Die Niederschrift wurde anerkannt.

2	Niederschrift über 15. Sitzung (Sondersitzung) des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit am 05.07.2023	
---	---	--

Es lagen keine Hinweise oder Anmerkungen vor. Die Niederschrift wurde anerkannt.

3	Bericht aus der Arbeit des Inklusions-Fachbeirats	
---	---	--

Vorsitzender KTM Schmitz entschuldigte Herrn Wingender krankheitsbedingt.

3.1	Inklusions-Fachbeirat; hier: Wahl einer stellvertretenden sachkundigen Einwohnerin in den Ausschuss für Inklusion und Gesundheit	
-----	--	--

Herr Grünhage freute sich berichten zu können, dass Frau Thiemann die Übernahme des stellvertretenden Vorsitzes im Inklusions-Fachbeirat erklärt habe, nachdem Frau Zingsem dieses Amt niedergelegt hatte.

B.-Nr. 68/23 **Der Ausschuss für Inklusion und Gesundheit beschließt, dem Kreisausschuss zu empfehlen, dem Kreistag vorzuschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:**

1 die gefassten Beschlüsse in der 16. Sitzung des am 04.09.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Die stellvertretende Vorsitzende des Inklusions-Fachbeirates, Frau Liane Thiemann, wird zur sachkundigen Einwohnerin im Ausschuss für Inklusion und Gesundheit bestellt.

Abst.-

Erg.: Einstimmig

3.2	Bericht aus der Arbeit des Inklusions-Fachbeirates; hier: Protokolle der Sitzungen des Inklusions-Fachbeirates am 14.06.2023 und 16.08.2023	
-----	---	--

Vorsitzender KTM Schmitz verwies auf die der Einladung beigefügten Niederschriften der Sitzungen. Es gab hierzu keine Hinweise oder Anmerkungen.

3.3	Bericht aus der Arbeit des Inklusions-Fachbeirates; hier: Kampagne „Assistenzhundefreundliche Kommune“	
-----	--	--

Herr Grünhage verwies auf die Vorlage sowie einen entsprechenden Artikel im Rhein-Sieg-Anzeiger in der 35. Kalenderwoche. Er teilte zudem mit, Kontakt zum Einzelhandelsverband hergestellt zu haben. Er hoffe, dass sich viele Einzelhändler zu einer Teilnahme der Kampagne motivieren können. Der Vorsitzende des Einzelhandelsverbandes habe sich gegenüber der Kampagne sehr aufgeschlossen gezeigt.

KTM Gardeweg regte an, für die weiteren Sitzungen des AIG entsprechend einen Wassernapf für Begleithunde vorzuhalten.

4	Wegweiser für Menschen mit Behinderung	
---	--	--

Herr Grünhage verwies auf den als Tischvorlage ausliegenden Wegweiser. Der Wegweiser werde in etwas geringerer Auflage auch in leichter Sprache vorgehalten. Mit dem Vertragspartner des Rhein-Sieg-Kreises erfolgten zurzeit noch Gespräche wegen Herausgabe einer barrierefreien pdf-Datei.

1 die gefassten Beschlüsse in der 16. Sitzung des am 04.09.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
5	Stationäre Versorgung im Rhein-Sieg-Kreis; hier: Stellungnahmen der KGK und des AIG zur Umsetzung des Krankenhausplans NRW	

Herr Dr. Meilicke berichtete, dass in der vergangenen Woche eine Videokonferenz mit der Bezirksregierung stattgefunden habe. Die Bezirksregierung habe bis zu diesem Termin noch keine Gelegenheit gefunden, die Stellungnahmen zu lesen. Daher gebe es aktuell keinen neuen Sachstand.

KTM Sonntag führte an, dass die Stellungnahmen der KGK und des AIG hervorragend seien. Man habe sich intensiv mit dem regionalen Planungsstand auseinandergesetzt, diesen analysiert und die wesentlichen Punkte herausgearbeitet. Er merkte zudem erfreut an, dass Herr Dr. Meilicke mit dem Landrat zu diesem Thema ebenfalls Impulse in der Presse gesetzt habe.

6	Geburtshilfe und Hebammenversorgung im Rhein-Sieg-Kreis	
---	---	--

Herr Thomas verwies auf die Vorlage. Die Darstellung der Stadt Bonn, dass es sich bei jenem „Runden Tisch“ bzw. der Arbeitsgruppe lediglich um ein innerstädtisches Gremium handle und der Rhein-Sieg-Kreis hier lediglich geduldet werde, verwunderte ihn. Der Wechsel von den ehemals gemeinsamen Arbeitstreffen zum geschlossenen „Runden Tisch“ als Arbeitsgruppe der Bonner KGK sei so nicht wahrgenommen worden. Eine Intensivierung der Aktivitäten im Arbeitskreis, um die Geburtshilfe im Rhein-Sieg-Kreis zu verbessern, sei daher nicht mehr gegeben. Herr Fröhling nehme zwar weiter als Vertreter des Rhein-Sieg-Kreises an der Arbeitsgruppe teil, Anliegen des Rhein-Sieg-Kreises seien jedoch nicht einzubringen.

KTM Sonntag ordnete die Ansicht der Stadt Bonn als Fortsetzung der ebenfalls angespannten Kommunikation zwischen Landrat Schuster und Oberbürgermeisterin Dörner ein. Er bedauerte, dass zwar die Stadt Bonn und der Rhein-Sieg-Kreis für das Wohl der Bürger arbeiten wollten, jedoch nicht zusammen.

KTM Jaax schloss sich den Ausführungen von KTM Sonntag an. Bonn und der Rhein-Sieg-Kreis würden geographisch zusammengehören, daher würde sie eine Zusammenarbeit begrüßen. Die Frage sei, wie es nun weitergehe.

1die gefassten Beschlüsse in der 16. Sitzung des am 04.09.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

SkB Danne bat um Definition des Begriffes „Mitversorgungseffekt“ und stellte die Fragen in den Raum, ob werdende Mütter aus dem Rhein-Sieg-Kreis demnächst um Aufnahme im Krankenhaus in Bonn bitten müssten, bzw. ob Mütter aus Bonn bevorzugt würden? Aus der Haltung der Stadt Bonn werde umso deutlicher ein Handlungsbedarf für den Rhein-Sieg-Kreis sichtbar. Der Rhein-Sieg-Kreis müsse unabhängiger werden von Bonn.

Herr Thomas erklärte, dass es sich beim Begriff „Mitversorgungseffekt“ um eine rein betriebswirtschaftliche Sichtweise handle: Bonn schaffe es als Versorgungsregion rein ökonomisch, den Rhein-Sieg-Kreis mit zu versorgen. Der Rhein-Sieg-Kreis müsse nun sehen, dass gemeinsam mit Bonn, aber auch autark, Möglichkeiten gefunden würden. Hierbei sei die Schaffung eines parallelen „Runden Tisches“ kontraproduktiv. Er empfehle, gegen den dokumentierten Widerstand von Bonn dennoch ein gemeinsames Gremium zu erschaffen.

Im Gespräch mit Frau Schell, der Organisatorin des „Runden Tisches“ für die Bonner KGK, sei zudem klargeworden, dass die Bonner Politik in geringerem Maße für das Thema sensibilisiert sei, da in Bonn auch nicht die Notlage wie im Rhein-Sieg-Kreis herrsche. Hier müsse eine enge Kommunikation mit den Bonner politischen Kollegen erfolgen, um für eine gemeinsame Bearbeitung des Problems zu werben. Er erinnerte zudem daran, dass der „Runde Tisch“ lediglich einmal zusammengekommen sei. Danach habe nur noch ein Arbeitskreis des „Runden Tisches“ der Stadt Bonn stattgefunden. Zudem handle es sich hierbei nicht um ein politisches Gremium, sondern um ein Fachgremium verschiedener Akteure aus der Geburtshilfe. Der Lösungsansatz sei hier sehr begrenzt.

Es folgte eine Diskussion über die weitere Vorgehensweise. Die Abgeordneten einigten sich, das Thema in zukünftigen Sitzungen weiterhin auf die TO zu setzen. Zudem möchten die Fraktionen sich intern beraten sowie den Kontakt mit den Bonner politischen Kollegen suchen.

KTM Vorsitzender Schmitz fasste abschließend den Auftrag der politischen Fraktionen für die nächste Sitzung zusammen, sich Gedanken dazu zu machen, wie das Thema Geburtshilfe – auch überregional mit Bonn – für den Rhein-Sieg-Kreis vorangebracht werden könne.

1die gefassten Beschlüsse in der 16. Sitzung des am 04.09.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
7	Mitteilungen und Anfragen	
7.1	Fachstelle Prävention; hier: Informationen zu Angeboten und aktuellen Umsetzungen von Programmen in Schulen und Kindergärten	

Herr Thomas erinnerte daran, dass in der letzten Sitzung vom 01.06.2023 darum gebeten worden sei, weitere Informationen zu Anbietern, Angeboten und aktuellen Umsetzungen von Programmen in Schulen und Kitas vorzubereiten. Diese Bitte sei durch den Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU und GRÜNEN vom 01.08.2023 überholt worden. Diese Ausarbeitung werde derzeit erstellt und den Fraktionen anschließend zur Verfügung gestellt.

Zusätzlich zur Präsentation vom 01.06.2023 werde das Thema aktuell noch einmal aufbereitet, um auch noch einmal die Präventionsarbeit im Kontext des öffentlichen Gesundheitsdienstes darzustellen. Die Ausarbeitung werde parallel der KGK zur Verfügung gestellt, die sich des Themas Kinder- und Jugendgesundheit intensiver annehmen wolle.

Der Vorsitzende bedankte sich für die Ausführungen.

7	Weitere Mitteilungen und Anfragen	
---	-----------------------------------	--

Herr Dr. Meilicke berichtete über Blaualgenwachstum im Rotter See, welcher nach aktueller Probenentnahme zur Sicherheit der Bevölkerung gesperrt worden sei. Hierzu habe es am selben Tag eine Ortsbegehung gegeben. Herr Dr. Meilicke verwies darauf, dass die Blaualge auch für Hunde gefährlich sei, daher solle man Tiere nicht an den See lassen. Es sei jedoch davon auszugehen, dass sich die Blaualge im Herbst/Winter wieder zurückbilde.

Herr Grünhage erinnerte an die erfreulichen Bilder des inklusiven Sommerfestes vom 13.05.2023 unter Federführung der Förderschule Windeck-Rosel in der letzten Sitzung. Die Bürgermeisterin der Gemeinde Windeck habe zwischenzeitlich die Organisatoren des Projektes mit einem Preis der Gemeinde ausgezeichnet und somit deren Arbeit ebenfalls gewürdigt.

1die gefassten Beschlüsse in der 16. Sitzung des am 04.09.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

KTM Dr. Fleck regte an, in der nächsten AIG-Sitzung das Thema „Corona-Impfungen“ noch einmal auf die TO zu setzen, da nun ein neuer Impfstoff durch die EU-Kommission zugelassen worden sei. Er bat um Mitteilung, ob die Verwaltung hierzu bereits Hinweise geben könne.

KTM Vorsitzender Schmitz erklärte, die Verwaltung nicht zu einer sofortigen Stellungnahme vorbereitet zu sehen. Sollte es tiefergehende Informationen zu diesem Thema geben, werde das Gesundheitsamt grundsätzlich darüber berichten und falls erforderlich, dieses Thema auch im nächsten Ausschuss auf die TO setzen.

SkB Ihrig schloss sich dem Wunsch von KTM Dr. Fleck an und bat ebenfalls um Informationen zur Durchführung der Impfungen im Herbst durch die Ärzteschaft.

Der Vorsitzende verwies auf potentielle Mitteilungen durch die Verwaltung.

Ende des öffentlichen Teils

8	Mitteilungen und Anfragen	
---	---------------------------	--

Mitteilungen lagen nicht vor. Anfragen wurden nicht gestellt.
Der Vorsitzende KTM Schmitz beendete die Sitzung um 16.39 Uhr.

Matthias Schmitz
Vorsitzender

Sandra Scheidgen
Schriftführerin